Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **44 (1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erlebniswelt Zivilschutz an der Luzerner Landwirtschafts- und Gewerbeausstellung

Informativ, sympathisch und mit viel Rasse

134 200 Personen aus der ganzen Schweiz besuchten vom 2. bis 11. Mai die 18. Luzerner Landwirtschafts- und Gewerbeausstellung (Luga). Es war der dritthöchste Besucheraufmarsch seit Bestehen der Luga. Massgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat der Zivilschutz, der mit seiner Sonderschau «Erlebniswelt Zivilschutz» Tausende anzulocken und zu begeistern vermochte.

EDUARD REINMANN

Man übertreibt keineswegs, wenn man mit den Superlativen über diese grösste und modernste je in der Schweiz durchgeführte Selbstdarstellung des Zivilschutzes etwas verschwenderisch umgeht. Für die Medien waren die zackigen Einsatzdemonstrationen gemeinsam mit den Partnerorganisationen an den Live-Shows «das» Ereignis: hörbar, sichtbar und gut nachvollziehbar. Diese Live-Shows zeigten den modernen, schnell einsatzfähigen und effizient agierenden Zivilschutz, der in Nachachtung des Leitbildes 95 innert kurzer Zeit auf die Beine gestellt wurde. Aber «Highlights» waren eigentlich alle Präsentationen und Veranstaltungen. Im Ausstellungszelt mit einer Grundfläche von 800 Quadratmetern präsentierte sich der Zivilschutz auf zwei Etagen in seiner ganzen Vielseitigkeit und topmodernen Ausrichtung. «Schieben und geschoben werden» galt zeitweilig als Motto, so gewaltig war der Andrang. Trotzdem, eine Ecke fand sich immer, in der man verweilen und sich informieren konnte. Und es wurde gut informiert, denn auf ihren Posten standen Zivilschützer, die Bescheid wussten und kompetente Auskünfte erteilten. Beste Imagewerbung für den Zivilschutz. Die Besucher waren jedoch nicht nur Konsumenten, sondern auch aktiv Mitwirkende. Wettbewerbe, das Glücksrad, PC-Spiele und anderes mehr verlockten zum Mittun.

Der Tag des Bundespräsidenten

Ein grosser Tag war der 3. Mai, an dem Bundespräsident Arnold Koller im Rahmen des Behördentages an der Schweizerischen Zivilschutz-Direktorenkonferenz teilnahm und sich ausgiebig Zeit gönnte für den Rundgang durch das Erlebniszelt, die Besichtigung der Live-Show und das Zusammensein mit den Zivilschützern aus der ganzen Schweiz. Für Koller war dieser Tag weit mehr als eine Pflichtübung, denn in Luzern bekam er die Bestätigung, dass sich der Zivilschutz mit der neuen Ausrichtung auf dem richtigen Weg befindet. Und, «last but not least», dem Bundespräsidenten schlug eine Welle der Sympathie entgegen. Wen wundert es, dass sich der hohe Magistrat in bester Laune zeigte und spon-

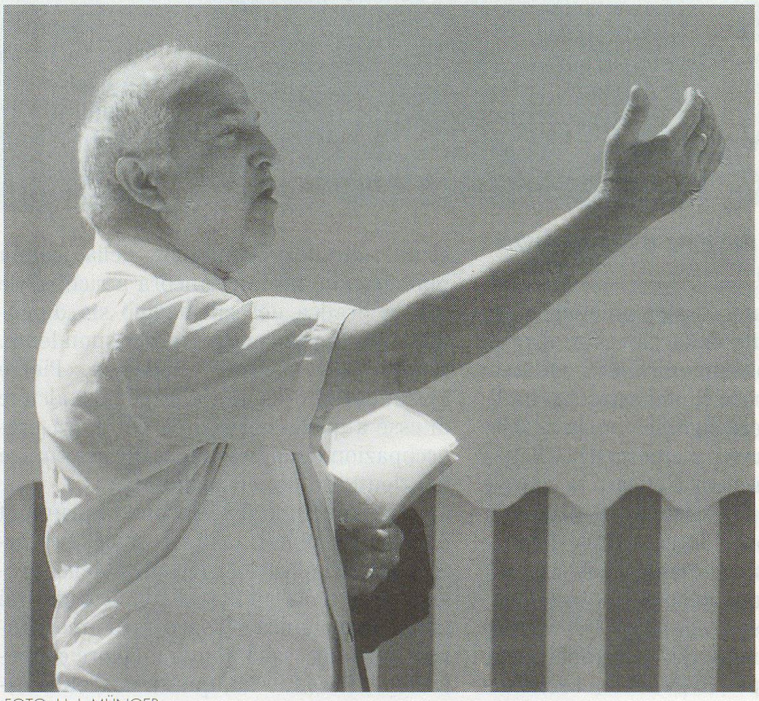

FOTO: H. J. MÜNGER

Hermann Suter: «Alle mal herkommen, hier ist der Zivilschutz in Aktion.»

Auch wir waren an der LUGA 97

airTRICK®
GESUNDE FRISCHE FÜR DEN FUSS
für Schuhe, Stiefel, Handschuhe, Kleider, Uniformen, Helme, Mützen, Schutzanzüge, Schutzmasken, Werkzeuge, Kombis
Schweizer Qualitätsprodukte
Systeme für Wandmontage oder mobil, Trocknungsschränke, Kombis, Trocknungsgarderoben, Umbau von Garderoben
HERSCHE
WINKEL 7 - CH-6234 TRIENGEN
TEL. 041 933 10 86 - FAX 041 933 37 14

mertrex ag
Projektierung und Organisation von Zivilschutz-Nachrüstungen. Alle Einrichtungsprodukte der wichtigsten Schweizer Lieferanten aus einer Hand.
Schutztechnik + Sicherheit
Grellingerstrasse 37
CH-4208 Nunningen
Telefon 061 795 95 90
Telefax 061 795 95 91

Bautech AG
CH-6403 Küssnacht
Industriegebiet Fänn
Telefon 041 850 79 50
Telefax 041 850 66 85

tan den Kontakt mit Zivilschützern und dem Publikum suchte? Rund 400 Personen waren an diesem Behördentag dabei, der als gesamtschweizerisches Treffen von Zivilschutzverantwortlichen verschiedener Stufen eine unerwartete Dimension erreichte.

Insider genossen frohe Stunden

Alle Erwartungen übertraf der Tag der Zivilschutz-Insider vom 8. Mai. Selbst Hermann Suter, Vorsteher des Luzerner kantonalen Amtes für Zivilschutz, der einen geradezu ansteckenden Enthusiasmus ausstrahlte, hatte niemals mit einem Aufmarsch von 800 Personen gerechnet. «Es stimmt einfach alles an dieser Luga, vom Wetter bis zum Ambiente», sagte er überwältigt. Es blieb ihm nur noch, zu danken und Komplimente zu verteilen. Eines verschwieg Suter nicht. Das war die einzigartige und motivierende Zusammenarbeit aller Beteiligten. Denn die «Erlebniswelt Zivilschutz» war ein beispielhaftes Teamwork der sechs Zentralschweizer Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug und Luzern sowie des über Klausenpass und Urnerboden «zugewandten» Standes Glarus. Mit dabei waren auch der Zivilschutzverband des Kantons Luzern, der Schweizerische Zivilschutzverband und selbstverständlich das Bundesamt für Zivilschutz. Bilanz: Das Resultat gemeinschaftlichen Wirkens übertraf bei weitem die Summe aller Einzelleistungen. Allerdings steckte hinter dem Projekt «Erlebniswelt Zivilschutz» ein Jahr intensivster Vorarbeit. Sie hat sich gelohnt. Was will man noch mehr?

Am Rande notiert

Hermann Suter, der sich vor allem als wortgewaltiger Speaker profilierte, hob manchmal fast vom Boden ab. Den Zivilschutz-Shop verkaufte er wie ein altgedienter Marktfahrer. Die feinfühlige Behandlung eines Mohrenkopfes mit einer 29-Tonnen-Zange liess ihn gar vor lauter Ehrfurcht erschauern. Und im Hinblick auf die geplante Zivilschutz-Präsentation an der Schweizerischen Landesausstellung im Jahre 2001 meinte er, das OK «Erlebniswelt Zivilschutz an der Luga» sei sofort zur Mitwirkung bereit.

Der Luzerner Regierungsrat Ulrich Fässler, Vorsteher des Umweltschutz-, Polizei-, Militär- und Zivilschutzdepartementes (in freier Reihenfolge), stellte alsdann die richtigen Relationen wieder her. Nachdem Hermann Suter in seiner Begeisterung geradezu überbordet habe und zudem in alle Fettnäpfchen getreten sei, gebe er sich etwas gemässigter, meinte Fässler. Aber im Grunde genommen brachte Fässler – nur eben in etwas trockenerer Form – genau dieselben Empfindungen zum Ausdruck wie Suter: total überwältigt!

Begegnungen am Rande haben immer ihren besonderen Reiz. Am Rande des Gedränges vor der Halle 19 «Erlebniswelt» stand der kantonale Infochef Christian Schmid zusammen mit Karl Joller und philosophierte: «Wer kennt die Menschen, nennt die Scharen, die festlich hier beisammen waren?»

Und noch eine heitere Episode: Nach dem Besuch der «Erlebniswelt Zivilschutz» fragt eine Besucherin ihren Mann: «Was meinsch, wänd mier bi de Hüener au no ine?» *rei.*

FOTO: E. REINMANN

Christian Schmid (r.) und Carl Joller: «Wer kennt die Menschen...?»

Auch wir waren an der LUGA 97

KRÜGER
Krüger & Co. AG
9113 Degersheim
Telefon 071 372 82 82

8854 Siebnen	Telefon 055 440 78 84
7205 Zizers	Telefon 081 322 74 64
7503 Samedan	Telefon 081 852 56 85
8157 Dielsdorf	Telefon 01 853 25 50
6353 Weggis	Telefon 041 390 04 44
4203 Grellingen	Telefon 061 741 23 23
3110 Münsingen	Telefon 031 721 48 11
1606 Forel	Telefon 021 781 27 91
6596 Gordola	Telefon 091 745 24 61

Om Computer Support
OM Computer Support AG • Mattenrain 17 • 6312 Steinhausen • Tel. 041 748 30 50 • Fax 041 748 30 55

airTRACK®
GESUNDE FRISCHE FÜR DEN FUSS
für Schuhe, Stiefel, Handschuhe, Kleider, Uniformen, Helme, Mützen, Schutzanzüge, Schutzmasken, Werkzeuge, Kombis
Schweizer Qualitätsprodukte
Systeme für Wandmontage oder mobil, Trocknungsschränke, Kombis, Trocknungsgarderoben, Umbau von Garderoben
HERSCHE
WINKEL 7 - CH-6234 TRIENGEN
TEL. 041 933 10 86 - FAX 041 933 37 14